

Neue Pendlerbahn zur Landesgartenschau Kamp-Lintfort

17.05.2020 20:03 |

Die Bahnstrecke zwischen Kamp-Lintfort und Moers ist zur Landesgartenschau eröffnet worden. Seit Samstag und bis zum 11. Oktober verbindet die RB31 Duisburg mit Kamp-Lintfort im Stundentakt an Wochenenden und Feiertagen. Dies ist ein Vorgeschmack auf einen Regelbetrieb, der laut Landesregierung nach weiterer Streckensanierung für 2026 vorgesehen ist. Der Fahrgastverband setzt sich nachdrücklich für (Re-) Aktivierungen von Bahnstrecken ein und begleitet die aktuellen Planungen, mehrere Strecken in Nordrhein-Westfalen zum Betrieb zu ertüchtigen oder zu testen. Am weitesten fortgeschritten sind dabei die Projekte Münster-Sendenhorst und Harsewinkel-Gütersloh-Verl. Deutschlandweite Vorschläge wurden bereits durch [VDV](#) und [Allianz Pro Schiene](#) erarbeitet.

Kommentare

Kommentar von Jürgen Kugel | 03.06.2020

Werte Pro-Bahn-Aktivisten,
neben Kamp-Lintfort leidet auch Neukirchen-Vluyn daran, dass eine Bahnstrecke praktisch ungenutzt ist und eine Schnellbusverbindung Richtung Duisburg via Autobahn existiert, die an der maroden Rheinbrücke ausgebremst wird. Ich rege daher an zu prüfen, ob anstelle der wenige Siedlungen berührenden Trasse der Zechenbahn via Rheinkamp nicht die alte NIAG-Strecke Richtung Hoerstgen bis Vluyn genutzt und von dort nach Norden Richtung Halde Norddeutschland auf Kamp-Lintfort zu erlangert werden sollte, um das Fahrgastpotenzial beider Städte in Richtung Moers und Duisburg auf einer Trasse zu bündeln.

Schöne Grüße aus Wetter (Ruhr)

Einen Kommentar schreiben

